



Health Programme 2008-2013

Together for Health

Das zweite Aktionsprogramm der Gemeinschaft im Bereich der Gesundheit 2008-2013 wird am 1. Januar 2008 in Kraft treten. Dieses folgt dem ersten Programm, das über 300 Projekte und andere Aktionen gefördert hat.



Es hat folgende Ziele:

- Besserer Gesundheitsschutz der Bürger,
- Gesundheitsförderung, einschließlich der Verringerung von Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung,
- Schaffung und Verbreitung von Informationen und Wissen zu Gesundheitsfragen.

Diese Ziele sorgen für eine Abstimmung der künftigen gesundheitspolitischen Maßnahmen auf die allgemeinen Gemeinschaftsziele Wohlstand, Solidarität und Sicherheit.

Der Finanzrahmen für das Programm beträgt 321 500 000 EUR.



Besserer Gesundheitsschutz der Bürger

- Ausbau der Fähigkeit der EU und der Mitgliedstaaten, auf gesundheitliche Gefahren zu reagieren, beispielsweise durch Erstellung von Notfall- und Bereitschaftsplänen für Krisenfälle im Gesundheitswesen;
- Maßnahmen zu Patientensicherheit, Unfällen und Verletzungen, Risikobewertung und gemeinschaftlichen Rechtsvorschriften für Blut, Zellen und Gewebe.

Gesundheitsförderung, einschließlich der Verringerung von Ungleichheiten in der Gesundheitsversorgung

- Maßnahmen zu Gesundheitsfaktoren – wie Ernährung, Alkohol-, Rauchen- und Drogenkonsum sowie soziale und Umweltfaktoren;
- Maßnahmen zur Prävention verbreiteter Erkrankungen und Überbrückung der gesundheitlichen Ungleichheiten in der EU;
- Anhebung der Zahl der gesunden Lebensjahre und Förderung der Gesundheit im Alter.



Schaffung und Verbreitung von Informationen und Wissen zu Gesundheitsfragen

- Entwicklung von Maßnahmen zu Gesundheitsindikatoren und Möglichkeiten der Informationsverbreitung unter den Bürgern;
- Schwerpunkt auf Maßnahmen mit gemeinschaftlichem Mehrwert zum Informationsaustausch über geschlechterspezifische Fragen, Kindergesundheit oder seltene Krankheiten.



Das Gesundheitsprogramm 2008-2013 soll die Ergänzung, Unterstützung und Intensivierung der politischen Maßnahmen der Mitgliedstaaten ermöglichen und auf diese Weise – durch den Schutz und die Förderung der Gesundheit und Sicherheit der Bürger sowie durch die Verbesserung des öffentlichen Gesundheitswesens – einen Beitrag zu mehr Solidarität und größerem Wohlstand in der EU leisten.

Unter dem neuen Programm werden die Beteiligung und die Einbeziehung der Aktiven im Bereich der Gesundheit gefördert.

Das Programm wird mittels eines Jahresarbeitsplans durchgeführt, der die zu finanzierenden Bereiche und einen Haushaltsvoranschlag für den Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen festlegt.

Finanzierungsmechanismen

Um die uneingeschränkte Beteiligung von Organisationen an dem Programm zu ermöglichen, die die anstehenden gesundheitspolitischen Themen gemäß den Programmzielen voranbringen, steht ein größeres Spektrum von Finanzierungsmechanismen zur Verfügung. Dazu gehören folgende:

- Kofinanzierung von Projekten, um die Ziele des Programms zu erreichen;
- Öffentliche Ausschreibungen, um die Ziele des Programms zu erreichen;
- Kofinanzierung der Betriebskosten einer nichtstaatlichen Organisation oder eines spezialisierten Netzes
- Gemeinsame Finanzierung einer öffentlichen Einrichtung oder einer nichtstaatlichen Organisation durch die Gemeinschaft und einen oder mehrere Mitgliedstaaten
- Gemeinsame Maßnahmen mit anderen Gemeinschafts-programmen, die weitere Kohärenz zwischen diesem Instrument und anderen Gemeinschaftsprogrammen ermöglichen.

Das Hauptfinanzierungsinstrument ist der Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen. Für die Durchführung ist die PHEA beauftragt.

Zur Vorbereitung eines Vorschlags sollten die Bewerber alle Papiere prüfen, die jedes Jahr zusammen mit dem Arbeitsplan veröffentlicht werden. Diese erläutern ausführlich die Grundsätze und Kriterien für die Finanzierung von Maßnahmen im Rahmen des Programms. Alle Unterlagen, die mit dem Arbeitsplan und dem Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen im Zusammenhang stehen, können nach der Veröffentlichung des Aufrufs von folgender Website abgerufen werden:

<http://ec.europa.eu/phea>

Kriterien für eine erfolgreiche Bewerbung

Relevanz für den politischen und strategischen Kontext – das Projekt sollte einen zusätzlichen Wert auf europäische Ebene beinhalten und Entwicklungen auf europäische Eben im Bereich der öffentlichen Gesundheit fördern;

- Fachliche Qualität des Projekts – Projekte sollen innovativ sein, mit einer klaren Beurteilung und Informationsstrategie;
- Managementqualität des Projekts und Budget.

Bewertungsverfahren

Unabhängige Experten unterstützen das Bewertungsverfahren. Bewerber mit hoch bewerteten Vorschlägen werden von der Kommission eingeladen, um über einen Projektvertrag zu verhandeln.

WEITERE INFORMATIONEN:

- Europäische Kommission – GD SANCO
http://ec.europa.eu/health/index_de.htm
- Exekutivagentur für öffentliche Gesundheit
<http://ec.europa.eu/phea>